Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Nun stehen wir am Ende des 2016, es war ein kurzes Jahr. Die Jahre sind eigentlich immer sehr kurz, erst dachte ich, ich hätte den Bericht von 2015 geschrieben. Im Moment sitze ich wieder hier und schreibe den nächsten Jahresbericht.

Nach nun 6 Jahren als Präsident des TV Füllinsdorf schreibe ich meinen letzten Bericht. Dies bringt mich etwas zum Nachdenken. Ich hatte eine tolle Zeit mit dem TV Füllinsdorf. Als ich den Posten von Jürg Schellenberg übernommen hatte, dachte ich nicht, dass ich ganze 6 Jahre als Präsident für Euch da sein werde. Es kam aber so :) Nun brauche ich eine Pause. Dies ist keine unüberlegte Entscheidung und soll auch nicht heissen, dass ich nie mehr etwas für den TV Füllinsdorf machen werde. Ich werde mich Beruflich Weiterbilden und diese Aufgabe benötigt etwas mehr Zeit. Bis heute konnte ich diese Ausbildung verschieben. So konnte ich den Präsidenten Posten bis zu den Erneuerungswahlen 2017 weiter ausüben.

An der Generalversammlung 2017 wird aber definitiv Schluss sein und ich werde nicht mehr zur Wahl stehen.

Nun möchte ich aber zum letzten Mal auf das vergangene Vereinsjahr zurück blicken.

Im Januar besuchte ich den Neujahrsempfang der Gemeinde. Wir hatten einen Tisch belegt und konnten uns dort denn neu in Füllinsdorf wohnenden präsentieren. Auch im 2017 werden wir vor Ort sein.

Ende Januar dann, konnten wir endlich unseren Baum feiern. Dazu hatten wir mit Fackeln und Punsch eine kleine Feier organisiert. Im kleinen Rahmen hatten wir einen schönen Abend. Es war sehr kalt und die Anwohner hatten zum Teil nicht so sehr Freude an unserem internen Anlass :)

An der 1. Vorstandssitzung im Februar 2016 hatten wir einige wichtige Themen zum besprechen. An dieser Sitzung wird auch immer die GV vom aktuellen Jahr vorbereitet.

Diese hatten wir dann im März durchgeführt. Der Ablauf der Sitzung wurde nicht unterbrochen und wir kamen zügig durch. Wir verzichteten in diesem Jahr auf ein Essen. Werden aber bei der Sitzung 2017 wieder etwas Feines anbieten. Ich denke, eine Pause war nicht schlecht, so wird die Freude auf die nächste Generalversammlung noch etwas grösser.

Beim Eierläsä hatten wir lediglich die Organisation des Laufes. Lea, Laura und Alicia hatten diesen ganz toll ausgedacht. Als Gast hatten wir die Elbisrugger eingeladen. Ich bin sehr froh, dass wir wieder einen Gast anbieten konnten. Es war ein super toller Lauf und der Wettkampgeist kam hervor. Ich hoffe es war nicht das letzte Mal. Wir werden die Elbisrugger auch für das Jahr 2017 einladen. Dann haben wir wieder den ganzen Anlass zu stämmen.

Im April durften wir beim Vorstandsessen gemütlich zusammensitzen. Dieses findet jedes Jahr statt und dient dem Zusammenhalt des Vorstands.

Auch jedes Jahr findet die Präsidentenkonferenz statt. Dort treffen sich die Vereine und neben der Sitzung tauschen sich die Präsidenten untereinander aus.

Beim Banntag 2016 hatten wir die Organisation. Dieser Anlass ist sehr gross und braucht viele Helfer. Es hat wunderbar funktioniert und das Wetter war genial. Dies half natürlich beim Gewinn :) Ein wirklich gelungener Tag, alles hat gut zusammengespielt.

An dieser Stelle, ein wirklich GROSSES Dankeschön an ALLE !

Nur so können wir solche Anlässe durchführen.

Unsere Jugend hatte beim Regionalen Turnfest Thürnen den Sommerlichen Auftritt. Das Wetter an diesem Tag, na ja, sagen wir, war nicht so gut :) Die Resultate könnt Ihr bei den Berichten der Riegen nachlesen.

Beim Spieleturnier hatten die Männer und die Finessriege den Auftritt für das Jahr 2016. In Diegten kämpften diese um Punkte.

Beim Sommerprogramm hatten die verschiedenen Riegen Ihre internen Anlässe.

Als dann der Sommer nicht Enden wollte, kam das Treffen der Ehrenmitglieder. Bei schönem Wetter konnten wir etwas den Tag geniessen. Sandra und Nadine hatten diesen Anlass super geplant. Vielen Dank für diesen wichtigen Anlass.

Ich denke es ist sehr wichtig, wenn wir für unsere älteren Mitglieder solche Tage anbieten können.

Auch in diesem Jahr besuchten wir ein paar Geburtstage. Diese Besuche zaubern immer ein Lächeln auf die Gesichter der Geburtstags „Kinder“ Ich finde diese Besuche sollte weitergeführt werden.

Beim Endturnen im Schulhaus Schönthal kämpften die Gruppen um viele Punkte. Bei schönem Wetter fand dieser Anlass statt. Vielen Dank für die Organisation an die GETU Riege.

Das 1. Papiersammeln im 2016 war nicht so erfolgreich. Einerseits hatte es nicht so viel Papier und andererseits hatten wir Besuch der Polizei. Dieser Punkt ist noch nicht ganz geklärt. Ich möchte Heinz und Willi für die Organisation sehr Danken. Am 17.12.2016 findet dann das 2. Sammeln statt. Da aber die Abgabetermine eingehalten werden müssen, konnte ich mit meinem Bericht dieses Sammeln nicht abwarten :)

Somit hoffe ich, dass auch ALLE Berichte Rechtzeitig abgegeben wurden. Dies ist für uns sehr wichtig. Vielen Dank für Eure Zusammenarbeit.

Unsere GETU Riege hatte dieses Jahr ein paar wichtige Auftritte. Neben der KMVW in Liestal hatten unsere Mädels an der Schweizer Meisterschaft einen nahezu Meisterlichen Auftritt. Nach dem 5. Platz im Vorjahr, turnten sich die Mädels in diesem Jahr auf den 3. Platz. Da ich zu diesem Zeitpunkt in den Ferien war, hatte ich via Handy Kontakt mit Roland, so konnte ich trotzdem etwas mit Fiebern.

Herzlichen Glückwunsch an diese tolle Gruppe.

Im Moment sind wir bei der Vorbereitung des Turnerabend 2017. Dieser riesen Event braucht sehr viel Zeit und viele Leute die mithelfen. Es wird mein letzter Turnerabend sein als Präsident und ich möchte über all diese Jahre vor allem Rene Knecht für seinen Einsatz danken. Selbstverständlich aber auch bei all den anderen Helfern. Es ist nicht nur eine, oder zwei Personen, dieser Anlass braucht alle. Aber es braucht einen Kopf und den konnten wir bis heute immer wieder finden :) Dieser Abend ist für uns sehr wichtig und ich hoffe der Turnverein Füllinsdorf wird auch in der Zukunft diesen Anlass durchführen können. Es gibt genügend Vereine die solch einen Event nicht mehr stämmen können.

Nun möchte ich mich als Präsident verabschieden. Ich hatte eine tolle Zeit mit Euch und ich denke sehr gerne an unsere gemeinsamen Stunden und Tage zurück. Sag niemals nie, so möchte ich Euch verlassen. Im Moment brauche ich etwas Zeit für andere Dinge. Ich hoffe ich werde Beruflich dorthin kommen, wie ich mir das vorstelle und wie mein Arbeitgeber es sich wünscht. Ich habe in den gut 2 Jahren bei BMW schon sehr gut gearbeitet und ich freue mich auf mehr.

Es bleibt DANKESCHÖN zu sagen, Dankeschön an ALLE die mich in diesen 6 Jahren als Präsident begleitet haben.

Ich wünsche Euch ein Gutes 2017!
Euer Präsident

Silvan Tschopp

Männerriege

A Wie alt bekannte Gesichter, aber auch neue Turner kamen hinzu. Es sind dies: Karl Alt, Jean-Claude Brand und Reto Madörin.

B Wie Ballspiele, vor allem Unihockey, Fussballtennis und viele andere sind in unserer Riege nach wie vor sehr begehrt.

C wie Chor. Für den Turnerabend im Januar 2017 haben wir sehr eifrig den Gefangenchor Nabuccu eingeübt.

D Wie Donnerstagabend. Hier findet unsere Turnstunde von 19.30 – 21.30 Uhr statt. Die nachträgliche gemütliche Runde in der Beiz darf natürlich auch nicht fehlen.

E Wie einlaufen. Wie immer zu Beginn der Turnstunde wärmen wir uns mit einer schwungvollen Musik auf.

F Wie Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei; die 4 F des Schweizer Turnverbandes. Wir haben versucht, diesem Motto möglichst gerecht zu werden.

G Wie Gymnastik: Um optimal auf den Turnerabend vorbereitet zu sein, haben wir in so mancher Turnstunde Arme und Beine geschwungen.

H Wie Harmonie. Es ist immer wieder schön unter Turnkameraden tolle Momente zu erleben.

I Ideen waren von der Gruppe vor allem gefragt, als es um die Umsetzung der Turnerabendnummer ging.

J Wie Jahranfang. Am 21. Januar haben wir bei klirrender Kälte, mit dem Gesamtverein oberhalb der Turnhalle Schöntat eine Winterlinde gepflanzt anlässlich des BLTV-Jubiläums.

K Das Kantonalturnfest in Diegten war sicher der turnerische Höhepunkt dieses Jahres. Leider fielen das Fest, und auch unsere turnerischen Darbietungen sprichwörtlich ins Wasser.

Unser Resultat vom 3-teiligen Vereinswettkampf Senioren:

Fit und Fun	Aufgabe 1 + 2	8.25
Fit und Fun	Aufgabe 3 + 4	6.96 !
Fachtest Unihockey	Aufgabe 1+2	7.15
Total		22.36 / Rang 9 (4. Stärkeklasse)

L Lustig geht es immer zu und her, wenn wir zusammen unterwegs sind.

M Wie Muskelkater. Manch einer hatte am Freitag nach dem Turnen ein kleines Ziehen in den Beinen, Bauch oder am Rücken.

N Nicht vergessen wollen wir unseren lieben Gusti Senn. Er ist in diesem Vereinsjahr verstorben. Gusti war stets ein motivierter, lieber und geselliger Turngefährte. Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

O Wie Ostereier. Am Eierleset ging es wieder einmal darum möglichst viele Eier heil und ganz über die Runden zu bringen.

P Wie Papiersammeln. Die Männerturner haben sich auch dieses Jahr wieder eifrig am Papiersammeln beteiligt.

Q wie Qual der Wahl: Die Turner mussten sich für das nächste Jahr für ein Turnfest entscheiden. Zur Auswahl stand das Regio-Turnfest in Böckten oder ausserkantonale Feste. Da wir Männerriegler das Turnfest gerne auch mit Geselligkeit und Gemütlichkeit verbinden, haben wir uns für das Toggenburger-Turnfest in Wattwil entschieden.

R Wie regelmässig: Schon bald im Januar haben wir damit begonnen, regelmässig für das „Kantonale“ in Diegten zu üben.

S Wie Spielturnier. Anlässlich des Kantonalturnfests in Diegten haben 4 Männer am 3-Spieleturnier STV, Senioren teilgenommen. Anfänglich lief es uns etwas harzig. Wir fanden dann aber immer besser in das Turnier. Am Schluss landeten wir auf dem grandiosen 2. Platz und durften voller Stolz einen Turnfestpokal in Empfang nehmen. Besten Dank an dieser Stelle an René, welcher uns vorbereitet hat.
Wie Sommerprogramm. Im Sommer betätigten wir uns polysportiv wie: Minigolf, Bowling und Kartfahren. Schade dass die Events so schlecht besucht wurden.

T wie Turnfahrt: Die diesjährige Turnfahrt führte uns in die Lenzerheide.
Hier durften wir 2 tolle Tage bei bestem Wetter erleben. Besten Dank an Reini Madörin, unseren Reiseleiter, der diesen Event tadellos organisiert hat.

U Wie Unihockey, unser Lieblingsspiel.

V Wie Vereinsleben. Schön dass wir ein Verein sind, in dem die einzelnen Mitglieder noch zusammenhalten. Damit kann man Berge versetzen.

W Wie Winterausmarsch, der diesjährige Winterausmarsch führte uns am 10. Dezember von Hochwald über den Gempen, wo uns Willi Graf kulinarisch verwöhnte, vorbei an Nuglar auf die Sichtern und dann auf den Sichternhof. Dort stiessen am Abend die Frauen dazu. Eine stattliche Anzahl von 23 Anwesenden genoss den Abend bei einem guten Nachtessen.

Z Zum Schluss bedanke ich mich beim meinen beiden Leiterkollegen Roland Handschin und Carlo Pirozzi für die tollen Turnstunden. Einen speziellen Dank an die Kampfrichter und die Organisatoren der Riegenanlässe.
Ich wünsche Euch Allen und Euren Familien alles Gute für das 2017.

Matthias Frey - Riegenleiter Männer

Frauenriege

Und wieder geht ein Jahr zu Ende..., oh jeh - Leiterbericht, Leiterabrechnung, Vorbereitung Turnerabend 2017, Weihnachtsessen hier und da, überhaupt Weihnachten! Das ganze Jahr ging relativ ruhig an uns vorbei, jedenfalls in Sachen Turnverein, und jetzt ist die Hölle los. Aber fangen wir von vorne an.

27.04. - Mairöseli basteln
29.04. - Maibäume schmücken
25.05. - der Banntag in diesem Jahr wurde vom Turnverein organisiert und durchgeführt. Die Frauenriege war wieder mal fürs Kuchenbuffet zuständig.

Unser einziger Auftritt in diesem Jahr wäre am 12.Juni am Diegter Turnfest gewesen, dieser ist aber leider buchstäblich ins Wasser gefallen. Dabei hatten wir uns so darauf gefreut, unser Programm von der Gymnaestrada 2015 hier bei uns zu zeigen, aber es sollte nicht sein. Ja, und schon war der Sommer da, und auch wir hatten ein kleines Sommerprogramm. 1mal ging es zum Minigolfspielen nach Augst, zu Fuss natürlich, hin und zurück versteht sich, und 1mal hatten wir eine schöne Runde Nordic-Walking auf dem Programm.

3./4.09. - Turnfahrt Frauenriege. Diese Turnfahrt führte uns nach Engelberg und ich kann nur sagen, es war einfach herrlich. Wetter, Hotel, Restaurant, Essen (vor allem das 2. Dessert am Abend, ooohmm- Schoggimousse), Ausflüge, es war alles Top, aber das absolute Highlight dieser

Turnfahrt war Bruder Thomas vom Kloster Engelberg. Er führte uns durchs Kloster und hat uns die Geschichte von eben diesem Kloster so herrlich erzählt, unter anderem auch die Sache mit den Nonnen, die vor 400 Jahren das Kloster verlassen haben, also, es hat nicht viel gefehlt, und ein paar von uns wären dort geblieben. Die Reise haben übrigens Sandra und Heidi organisiert, es war ein Erlebnis, vielen Dank euch beiden.

23.11. - Adventsstecken - alle Jahre wieder
3./4.12. - Weihnachtsmarkt in Füllinsdorf. Auch hier waren wir im Einsatz, nämlich in der Kaffeestube. 9.12. - Weihnachtsessen der Frauenriege im Ristorante "Art Bistro" an der Rheinstrasse in Frenkendorf. Es war, meine ich, ein sehr schöner Abend, das Essen war sehr fein, der Wein exzellent, die Laune sehr gut. Also, wer gern italienische Küche hat, dieses "Art Bistro“ ist wirklich nur zu empfehlen. Das Weihnachtsessen war organisiert von Anni und Brigitte, auch euch beiden ein herzliches Dankeschön.

Ja, und jetzt das Schlusswort - das Jahr geht langsam zu Ende, ich und wir alle von der Frauenriege wünschen allen ein tolles, gutes, schönes, besonderes 2017, im Januar dann hoffentlich einen erfolgreichen, lustigen Turnerabend mit voller Halle bis 2 Uhr morgens,

mit sportlichem Gruss Brigitte Vogt

Fitnessriege

Das Jahr fing ruhig an, ohne Turnerabend und beim Eierlesen mussten wir auch nur den Lauf gegen die Elbisrugger bestreiten. Für das Turnfest im Juni in Diegten hatten wir das Ziel, mit den jungen zusammen zu starten. Wir trainierten für einen dreiteiligen Wettkampf mit den Jugendlichen und der Geräteriege zusammen. Das Training wurde anspruchsvoll da wir plötzlich so um die 20 Personen waren zum koordinieren, was wir nicht gewohnt waren. Eine Woche vor dem Turnfest fand das 3 Spiele Turnier statt, wo ein paar Männer von uns teilnahmen. Dann kam endlich der 11. Juni das Kantonale Turnfest wo wir mit den ÖV s nach Diegten fuhren. Dort fand unser erster Wettkampfteil im Zelt statt, Stufenbarren, eine super Leistung von der Geräteriege. Von jetzt an fing die Schlammschlacht draussen an mit den Fachtests Goba, Beach und Unihockey. Mit rutschen und matschen war unsere Leistung halt nicht Top, aber ein riesen Kompliment an alle Jungen (natürlich auch an die älteren) die nach anfänglichem schaudern sich engagiert in den Schlamm gestürzt haben und das Beste daraus machten (werden wir so schnell nicht vergessen). Später wurde im Festzelt gefeiert bis wir auf den Bus sollten nach „ Rolands Fahrplan“ was dann ein chaotischer Schlusspunkt wurde. Im September waren wir mit der Geräteriege zusammen auf Turnfahrt. Es ging nach Deutschland wo wir vom Feldberg nach Todtnauberg wanderten und dort im Hotel Engel übernachteten. Am nächsten Tag erhielten wir einen Schwarzwälder Crash Kurs und wanderten dann nach Todtnau wo ein paar Rodelten und die anderen sich im Kaffee verweilten. Die Rodelbahn war der Hammer!!! Leider war das Wetter auch an diesem Wochenende nicht Top. Vielen Herzlichen Dank an Roland für die Organisation. (Für die Turnfahrt 2017 wird noch ein Organisator gesucht.) Seit den Herbstferien trainieren wir mit 6 Jugendlichen und 12 Erwachsenen 1-mal Wöchentlich im Schulhaus Dorf. Zum Schluss vom Jahr kommt noch unser Fondueplausch wo wir zu Fuss im Schützenhaus Rauschenbächlein genossen haben. Auch Danke an Andrea und Roland für s Organisieren. Vielen Dank an alle für euer Vertrauen.

Anita und Roland

Geräteriege

Anfangs Jahr haben wir uns Gedanken um die Zukunft der neuen Geräteriege gemacht. Da Ende 2016 Melanie und Julie aus dem Jugendalter heraus kommen, müssen wir frühzeitig für Nachwuchs sorgen. Erfreulicherweise haben sich bereits nach der ersten Ausschreibung im Amtsblatt 10 Kinder

gemeldet. Diese Turnen nun seit Februar bei uns. Für uns Leiter ist das unterschiedliche turnerische Können eine neue Herausforderung.

10. April Leiterkurs Liestal
7 Mädchen haben in Liestal den J+S Jumping Kurs besucht, so dass sie als Hilfsleiter im Training einspringen können. Binia konnte aus gesundheitlichen Gründen diesen Kurs leider nicht besuchen.

29. Mai Kantonale Meisterschaft in Liestal
Als Titelverteidiger gingen wir in Liestal an den Start. Nach einer hervorragenden Vorführung, die mit einer Punktzahl von 9.57 belohnt wurde, belegten die 8 Mädchen in der Vorrunde mit einem sehr knappen Vorsprung den 1. Rang von insgesamt 17 Vereinen.
Am Nachmittag im Final durften die Mädchen ihr Können 2 x zeigen. 1 x mit dem TV Liestal und 1 x unsere Vorführung. Dieser Doppelstart war aber für die Mädchen Zuviel. Es fehlte etwas an der Kraft und Spritzigkeit. Der Speaker war zwar von einer erfolgreichen Titelverteidigung überzeugt, nur die Kampfrichter haben dies etwas anders gesehen. Mit der etwas enttäuschenden Note von 9.40 belegten wir am Schluss den 3. Rang.

Nach der ersten Enttäuschung konnten wir uns dann doch noch über den erreichten 3. Platz freuen.

11. Juni Kantonal Turnfest Diegten
Als Unterstützung der Fitnessriege absolvierten die Getu-Mädchen auch den 3-teiligen Vereinswettkampf. Die Geräteaufführung gelang sehr gut und wurde mit der Note 9.48 belohnt. Diese Note ist sehr hoch einzustufen, da diese eine Wertung in der Kategorie Aktive war. Danach ging es vom trockenen Gerätezelt zu den nassen und schlammigen Fachtests. Da das Wetter es sehr schlecht mit uns meinte, wurden diese beiden Wettkämpfe unter Plausch abgebucht.

19. Juni Regional Jugend Turnfest Thürnen
Eigentlich war geplant, unsere Gerätekombination anlässlich des Schlussnachmittages zu zeigen. Doch der Regen hatte was gegen uns und aus Sicherheitsgründen haben wir auf diese Vorführung verzichtet.

23. Oktober Vereinsmeisterschaft LU/OW/NW Eschenbach
Als Vorbereitungs-Wettkampf für die Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend besuchten wir den Vereinswettkampf in Eschenbach LU.

Mit einer sehr guten Vorführung am Vormittag, die mit einer Note 9.53 belohnt wurde, gingen wir in Führung. Am Nachmittag, bei der 2. Runde, konnten wir uns noch etwas steigern und bekamen die Note 9.60. Mit dem Gesamttotal von 19.13 gingen wir als klarer Sieger vom Platz. Das Gesamttotal von 19.13 war die Tageshöchstnote. Wir schlugen an diesem Tag den Mehrfachen-Schweizermeister Sins-Oberrüti um mehr als 0.5 Punkte.

3. Dezember Jugend Schweizermeisterschaften in Andelfingen
Da wir eine frühe Startzeit bekommen hatten, reisten wir bereits am Freitagabend nach Winterthur. Nach einer kurzen Nacht im Hotel ging es am frühen Morgen weiter auf den Wettkampfplatz. Um 8.54 Uhr starteten wir in der Vorrunde. Nach einem super Durchgang warteten wir gespannt auf unsere Note. Mit 9.15 Punkten viel diese eher tief aus. Ob es in den Final reicht, würde der Morgen zeigen. Als um 12.00 Uhr die Vorrunde zu Ende war, standen wir voller Erwartung vor der Resultatwand, wo die restlichen Resultate eingetragen wurden. Als dann feststand, dass wir mit 9.15 Punkten als Vierte in den Final einziehen würden, war die Freude riesig.

Als wir um 15.54 Uhr in den Final starteten, wollten wir nochmals unser Bestes geben. Die Stimmung in der total überfüllen Halle war einmalig. Uns gelang wieder ein fehlerfreier Durchgang und nun begann erneut das Warten, diesmal auf die Siegerehrung. Als wir dann mit 9.28 Punkten als 3. Platzierte ausgerufen wurden, konnten wir unser Glück im ersten Moment kaum fassen.

7.12.2016 Elteranbend
Die Eltern wurden an diesem Abend zum Training eingeladen. Sie konnten sich ein Bild darüber machen, wie ein Training bei uns aussieht und zugleich durften sie den Auftritt vom Turnerabend sehen. Neben diversen Infos für die Eltern wurden die 8 Mädchen auch noch für ihren grossartigen 3. Platz an der SMJ vom Vorstand geehrt. Vielen Dank an dieser Stelle für die super Linzertorte die wir vom Vorstand geschenkt bekommen haben.

Ausblick 2017
Als Erstes die von Julie und Cendrine einstudierte Gaukler-Vorführung am Turnerabend zeigen. Unser Ziel im 2017 ist sicher eine neue Gerätekombination einzustudieren und die 3 neuen Mädchen in diese einzubinden. Im Weitern wollen wir auch mit 4 weiteren Kindern einen Gerätewettkampf „zu zweit“ besuchen.
Zudem wollen wir auch die Wettkämpfe mit dem TV Liestal besser abstimmen. Dieses Gespräch steht aber noch aus.
Neben Julie Moser wird nun auch Melanie Glaser neu zum Leiterteam gehören. Melanie übernimmt die Verantwortung für die 2er Teams. Julie kümmert sich um die neue GK-Choreo und ich nehme mich den Kindern an, die im 2017 noch keine Wettkämpfe bestreiten werden.

Danke
Als Abschluss bleibt mir nur noch zu Danken. An erster Stelle sicher diesen 8 unglaublichen Mädchen! Ihr Einsatz und Wille und der Zusammenhalt ist einmalig. Auch hat jedes einzelne immer wieder in den Trainings eine Teilleitung übernommen und so die neuen jüngeren Geräteturner weiter gebracht. Ein besonderer Dank gehört meiner Co-Leitung, Julie Moser, für ihren Einsatz und die Ideen für die Wettkampfvorführung.

“Girls bleibt so wie ihr seid, ihr seid einfach spitze!“
Weiter möchte ich mich bei den Eltern wie auch dem Turnverein für die Unterstützung bedanken.

Roland Handschin

Jugend + Sport

Das Jugend+Sport-Jahr hat mit 10 Mädchen und 11 Knaben (total 21) begonnen. Bedingt durch ein paar altersbedingte Austritte sowie Übertritte ins Geräteturnen und in die Fitness-Riege waren es an Weihnachten noch 6 Mädchen und 10 Knaben (total 16) im Alter zwischen 10 und 16 Jahren.

Bodenakrobatik und Geräteturnen waren dieses Jahr Schwerpunkt im Jugend+Sport. Wir haben wiederum versucht, den Kindern ein möglichst breites Angebot und Abwechslung zu bieten. Dazu gehörten ein Besuch des Swiss Mega Parks in Frenkendorf, ein Klettertraining in Pratteln, zwei Tennis-Lektionen im Tennisclub Füllinsdorf sowie drei Bodenakrobatik-Lektionen, welche uns das Nordwestschweizerischen Kunstturnzentrum Liestal in unserer eigenen Turnhalle erteilt hat. Letzteres war Bestandteil des Trainings für den Turnerabend 2017.
Zu den Höhepunkten der vergangenen Saison zählte das Regionale Jugend-Turnfest in Thürnen.

Peter Meyer und Albi Bolliger

9	TV Füllinsdorf		21.93
	UHP: 7.91 (21)	PS: 7.19 (20)	
	STA: 6.83 (21)		

Jugendriege Knaben

Das vergangene Turnerjahr war von Austritten geprägt. Das Leiterteam ist in diesem Jahr von drei Jugileitern auf einen geschrumpft. Michael Heid hat seinen Rücktritt im Sommer und Mike Siegenthaler im Dezember 2016 beschlossen.
Die Turnstunden werden unverändert am Montag von 18:40 Uhr bis 19:40Uhr angeboten.

Bis zu den Sommerferien waren wir in den Turnstunden 12 Kinder. Durch Wegzug aus Füllinsdorf und Wechsel in die J&S Riege konnten die nachrutschenden Knaben aus dem KITU die entstandene Bestandeslücke nicht auffüllen. In die Turnstunden am Montag kommen seit dem Herbst 6 Knaben.
Am Jugendturnfest in Thürnen durften wir am Morgen im strömenden Regen den 3-teiligen Mixed Vereinswettkampf in der Stärkeklasse 2 in den Kategorien Unihockey Spielparcours, Spieltest Allround und Pendelstafette starten. Der Nachmittag hat sich von der besseren Seite gezeigt und wir konnten bei trockenen Verhältnissen die Rundbahnstafette absolvieren. Trotz den schlechten Wetterbedingungen sind am Abend wieder alle glücklich zuhause angekommen.
Das turnerische Jahresende ist geprägt von den Vorbereitungen für den anstehenden Turnerabend im Januar 2017.
Wir wünschen allen einen ein sportliches und unfallfreies 2017.

Der Jugileiter Felix Schönenberger

9	TV Füllinsdorf UHP: 7.91 (21) STA: 6.83 (21)	PS: 7.19 (20)	21.93

Mädchenriege

Obwohl wir uns Anfangs/im Laufe des Jahres von 3-4 Teilnehmerinnen verabschieden mussten, wurde unsere Riege dieses Jahr von ein paar neuen Gesichtern bereichert. Auch wenn nicht ganz alle auf dem gleichen Niveau sind, ist es möglich viele diverse Spiele zu spielen, wobei wir einfach immer auf eine faire Gruppenbildung achten müssen. Hin und wieder machen wir ein gemeinsames Aufwärmen mit der Bubenriege, welche zur gleichen Zeit ihr Training hat. Jedoch merkt man schon, dass die Mädchen es sehr schätzen, nur unter sich zu sein, und deswegen belassen wir es meist nur beim gemeinsamen „liwärme“. Was nun auch wieder besser durchführbar ist, ist beispielsweise das Ringturnen, da Toshi und ich nun zu zweit sind und es bei solchen Sachen andernfalls zu gefährlich wäre, wenn es nur von einer Person betreut werden würde. Momentan üben wir hauptsächlich für den Turnerabend, in dem wir die Mädchen auch gerne in zwei Gruppen einteilen. Für nächstes Jahr, werden wir unser „Leitschema“ grob gesehen so beibehalten, wie wir es zurzeit praktizieren.
Beim diesjährigen Jugendturnfest in Thürnen waren die Mädchen mit vollem Elan dabei. Ihre Bestleistung erzielten sie in der Disziplin „Sprint“.

Laura Helbling, Leiterin der Mädchenriege

9	TV Füllinsdorf UHP: 7.91 (21) STA: 6.83 (21)	PS: 7.19 (20)	21.93

KITU

Im Januar durften wir eine bunte Truppe von 18 turnfreudigen Kindern als neue Leiterinnen des Kinderturnens übernehmen. Schnell mussten wir lernen, dass man zum Wochenstart – wir turnen jeweils Montagabend von 17.30-18.30 Uhr – schon gute Nerven und viel Geduld haben muss. Die Kinder sind alle sehr aufgeweckt, aber nach einem langen Tag im Kindergarten lässt abends die Konzentration natürlich etwas nach. Unser Anspruch war, dass die Kinder nicht nur zum Spielen kommen, sondern dass wir auch an der Beweglichkeit und Ausdauer arbeiten. In jeder Stunde haben wir auf spielerische Art und Weise an diesen Fertigkeiten gearbeitet. Ab Mai haben wir uns auf den Höhepunkt des Jahres vorbereitet: Das Jugend Regionalturnfest in Thürnen. Am Sonntag, 19. Juni war es dann soweit. Bei regnerischem Wetter, aber bei bester Laune, sind wir wie die Gladiatoren in Thürnen einmarschiert. 1‘660 Kinder aus 69 Vereinen standen am Jugend Regionalturnfest am Start. Was wir am Morgen noch nicht ahnten: Es sollten in der Tat unsere

Spiele werden…
Am Vormittag haben wir unser Bestes beim Wasserlauf, Memorylauf und Ball-Zielwerfen gegeben. Nachmittags ging es weiter mit der Königsdiziplin des KiTu, der Pendelstaffette. Unter 21 Vorläufen haben wir uns für das Finale mit 6 KiTu-Mannschaften qualifiziert. Das Finale war an Dramatik kaum zu überbieten: Bis zum vorletzten Läufer lagen wir auf Platz 2, dann ist unser Schlussläufer sozusagen um sein Leben gerannt und hat mit einem unglaublichen Finish den Sieg nach Füllinsdorf geholt! Waren wir alle stolz!!! Doch des guten nicht genug: Auch bei den Gruppenwettkämpfen am Vormittag haben wir mit einer soliden Leistung den 1. Platz erkämpft. So sind wir mit zwei Pokalen und dem Wissen „Nichts ist unmöglich!“ aus dem Oberbaselbiet heimgekehrt.
Vor den Herbstferien hiess es Abschied nehmen von den Kindern, die vom Kindergarten in die Schule gewechselt haben. Nach den Herbstferien konnten wir wieder eine ganze Schar neueintretender Kindergartenkinder fürs Probeturnen gewinnen, so dass wir aktuell wieder 18 Kinder regelmässig bei uns im KiTu begrüssen dürfen.

Die KiTu-Leiterinnen
Alexandra Bernauer & Rebekka Wettstein

1	TV Füllinsdorf		35.65
	BZW: 8.80 (10)	HDL: 8.60 (10)	
	MEM: 8.83 (10)	WTR: 9.42 (10)	

MuKi

Eigentlich wollten Anna und ich in diesem Jahr das Vakiturnen wieder auf traditionelle Weise, d.h. der Papi turnt mit dem „MuKi“-Kind und die Mamis bereiten den Brunch vor, durchführen. Da wir aber nur gerade mal fünf Anmeldungen hatten und den Anlass nicht absagen wollten, haben wir kurzfristig entschlossen, dass mit der ganzen Familie geturnt wird. Das hat allen Teilnehmer viel Spass gemacht und der gemeinsame Brunch war auch wieder ein voller Erfolg.

Da der Weg durch die Reben wegen Hangrutsch gesperrt war, fand unser diesjähriges Schlussbräteln mit Verabschiedung der zukünftigen Kindergärtler an der Ergolz statt. Der Weg war zwar etwas weiter, aber wir wollen uns ja bewegen!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder in einer Turnstunde so gestaltet, dass wir dem „Santiklaus“ beim Vorbereiten helfen. Dabei haben wir tatkräftige Unterstützung von der Einführungsklasse erhalten. Da nur wenige Kinder in der EK sind, haben wir spontan abgemacht, diese Stunde gemeinsam zu turnen. Es hat allen viel Spass gemacht und am Schluss durfte jedes Kind ein Säckli mit nach Hause nehmen.

Zurzeit turnen 10 MuKi- und 1 Groki-Pärchen, die sich nun auf den Turnerabend vorbereiten. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir hoffen, dass wir eine tolle Nummer präsentieren können.

Zum Schluss noch ein herzlichen Dankeschön an Anna.

Andrea Handschin